

Grashoppers feiern Geburtstag

TURNIER Die Volleyballer im Polizeisportverein werden 30

RAMERSDORF. Zwei Volleyballmannschaften stehen sich auf der Rheinwiese am Landgrabenweg gegenüber: das Team „So wie immer“ und die „Uhus“. Sie sind nach einem langen Turnier erschöpft, doch in ihrem letzten Match geben sie noch einmal Vollgas. Es geht um einen quietschgrünen Pokal mit einer Heuschrecke darauf. Es ist das Finale des großen Volleyball-Turniers, das die „Grashoppers“ vom Bonner Polizeisportverein (PSV) am Wochenende ausrichteten.

„Insgesamt 20 Mannschaften haben bei unserem Turnier mitgespielt“, sagte Harry Kolbe, Abteilungsleiter der Volleyballgruppe im PSV. „Es ist toll, dass so viele Volleyballer unser 30-jähriges Bestehen mit uns feiern“, freute er sich. Aus dem ganzen Bundesgebiet seien Teams angereist. Auch der Bonner Polizeipräsident und Schirmherr des Turniers, Wolfgang Albers, war gekommen, um sich die Spiele anzusehen „und ganz unparteiisch allen die Daumen zu drücken“.



Siegerehrung: Harry Kolbe (2.v.l.) und Wolfgang Albers (3.v.r.) überreichen „So wie immer“ den Pokal und die Geschenke. FOTO: MAX MALSCH

„Jeden Sonntag stehen wir Grashopper am Netz“, erklärte Kolbe. Dabei sei die älteste Mitspielerin 76 Jahre, die Jüngste im Team sei 27 Jahre. „Das ist gar kein Problem, das macht einfach Laune.“ Und das sieht man auf dem ganzen Turnier: Alle haben ihren Spaß.

Nach aufregenden zweimal

acht Minuten steht schließlich der Sieger des Finales fest: Team „So wie immer“ schlägt die „Uhus“ mit 21 zu 8. Auf dem dritten Rang landet die Mannschaft „Al dente“. Doch auch nach der Siegerehrung ist noch lange nicht Schluss auf den Wiesen am Rhein. Mit viel Musik feiern die Sportler noch bis spät in die Nacht. gts